



Staatssekretär Otto würdigt die Erweiterung des europäischen Tors zum All in Darmstadt

Staatssekretär Otto würdigt die Erweiterung des europäischen Tors zum All in Darmstadt
Heute fand das Richtfest für den ersten Bauabschnitt zur Erweiterung des European Space Operations Centre (ESOC) der europäischen Weltraumorganisation ESA statt. Die intensive Zusammenarbeit zwischen der ESA, der Stadt Darmstadt, dem Land Hessen und dem Bund in den vergangenen Jahren haben diesen bedeutenden Meilenstein für die Raumfahrt in Deutschland und Europa ermöglicht.
Staatssekretär Otto: "Mit der baulichen Erweiterung rüstet sich der ESA-Standort Darmstadt für den Betrieb neuer europäischer Missionen in der Erdbeobachtung, der Planetenforschung und der Weltraumwissenschaften und stärkt die Rolle Deutschlands in der europäischen Raumfahrt. Mit dem ESOC ist die europäische Raumfahrt in der Lage, die hoch leistungsfähigen und teuren Raumfahrtssysteme sicher und zuverlässig zu führen. Die einmaligen Möglichkeiten, die der Weltraum für die Erde bietet, können nun noch umfangreicher genutzt werden."
Ebenfalls vor Ort waren anwesend ESA-Generaldirektor Prof. Dordain, DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Wörner, Astronaut und ESA-Direktor Reiter sowie der hessische Wirtschaftsminister Rentsch.
Das ESA-Center in Darmstadt ist für den Betrieb sämtlicher ESA-Satelliten und für das dazu notwendige weltweite Netz der zehn ESA-Bodenstationen verantwortlich. Es besteht seit 1967, hat über 60 Satelliten der ESA operationell betreut und zahlreiche Missionen anderer nationaler und internationaler Organisationen unterstützt. Der Ankauf des Geländes erfolgte durch den Bund, der auch einen Beitrag zu den Baukosten leistete.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorstr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=543456 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe